

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für den Erwerb von Gutscheinen, E-Tickets und Kursen
der Stuttgarter Bäder über den Webshop:

§1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Ihnen als Kunden und uns, den Stuttgarter Bädern als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart, Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart, die zum Erwerb von Gutscheinen, E-Tickets oder Kursen der Stuttgarter Bäder über unseren Webshop angebahnt und abgewickelt werden. Maßgebend ist diejenige Fassung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zum Zeitpunkt der Bestellung gültig ist. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, die Stuttgarter Bäder stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Unsere über den Stuttgarter Bäder-Webshop angebotenen Gutscheine, E-Tickets oder Kurse richten sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer, jedoch nur an Endabnehmer. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (I) ist ein „Verbraucher“ jede natürliche Person, die den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB) und (II) ist ein „Unternehmer“ eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).

§ 2 Vertragsabschluss (Gutscheine)

(1) Die auf unseren Internetseiten angebotenen Gutscheine stellen noch kein Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

(2) Mit Ihrer Bestellung unterbreiten Sie uns ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags. Der Vertrag kommt durch Absendung des bestellten Gutscheins an Sie zustande. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung ist keine Annahme Ihres Angebots. Sie dient lediglich Ihrer Information, dass diese Bestellung eingegangen ist.

§ 3 Widerruf des Verbrauchers, Ausschluss des Widerrufs

(1) Als Verbraucher haben Sie ein Widerrufsrecht. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufsrechts finden Sie unter **Widerrufsbelehrung**.

https://shop.stuttgarterbaeder.de/de/home/info/cancellation_policy/

(2) Ein Widerrufsrecht wie in Punkt **(1)** beschrieben, besteht nicht für E-Tickets und Kurse (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Das Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht nicht bei Verträgen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen stehen, bei denen die Dienstleistung zu einem spezifischen Termin oder Zeitraum erbracht wird.

§ 4 Preise, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt (Gutscheine)

(1) Soweit nichts Abweichendes vereinbart wurde, gelten für die Einlösung der Wertgutscheine die am Tag der Gutscheineinlösung in unseren Bädern gültigen Eintrittspreise.

(2) Zahlungen können grundsätzlich per Kreditkarte (z. B. Visa, Mastercard) oder Internet-Bezahldienst (z. B. giropay) erfolgen.

(3) Sind Sie Besteller mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands, können Sie per Kreditkarte (Visa, Mastercard) bezahlen.

(4) Aufrechnungsrechte stehen Ihnen als Besteller nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns schriftlich anerkannt sind. Außerdem sind Sie zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als Ihr Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(5) Der Gutschein bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Geraten Sie mit der Zahlung länger als zehn Tage in Verzug, haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und den Gutschein zu sperren.

§ 5 Liefer- und Leistungsbedingungen (Gutscheine)

(1) Per E-Mail als Datei versendete Gutscheine, die mit Kreditkarte oder mit Giropay bezahlt wurden, sind sofort gültig.

§ 6 Einlösen von Gutscheinen

(1) Per E-Mail versendete Gutscheine enthalten die Gutscheindaten in einer PDF-Datei verschlüsselt mit einem Barcode. Zum Einlösen des Gutscheins an den Badekassen muss die PDF-Datei mit dem Barcode ausgedruckt vorgezeigt werden.

(2) Die Gutscheine können für sämtliche an den Badekassen zu entrichtenden Eintrittsentgelte sowie ggf. auch für den Kauf von Badeartikeln, für Nachzahlungen oder sonstige Badleistungen, die an den Badekassen zu bezahlen sind, eingesetzt werden.

(3) Gutscheine können auch in Teilbeträgen bei mehreren Besuchen oder von mehreren Personen bei einem gleichzeitigen Besuch eingelöst werden.

(4) Der Gutscheinwert oder Teile davon werden nicht ausbezahlt. Bei Verlust wird kein Ersatz geleistet.

(5) Gutscheine sind übertragbar. Der Weiterverkauf ist jedoch untersagt.

(6) Gutscheine sind vier Jahre gültig.

§ 7 Schwimm- und Fitnesskurse in den Hallenbädern

(1) Anmeldung

Die Anmeldung und Bezahlung erfolgt online über unseren Webshop oder an der Badekasse. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung, diese ist bei Besuch des Kurses der jeweiligen Kursleitung vorzulegen. Jeder Kurs besteht aus den im Kursprogramm genannten Einheiten und kann nur wie ausgeschrieben gebucht werden. Die Stuttgarter Bäder können die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen, die im Kursprogramm genannt werden, abhängig machen.

(2) Kurszeiten, Kursort und Badeeintritt

Kursdatum, Kurszeiten und Leistungsumfang sind dem jeweiligen aktuellen Kursprogramm zu entnehmen. Die Stuttgarter Bäder behalten sich diesbezüglich Änderungen vor, wenn dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist. In solchen Fällen werden die Teilnehmer benachrichtigt. Die Kursleiter*innen sind zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt. Die Kursgebühren beinhalten den Badeeintritt für den Kursteilnehmer. Dieser Eintritt gilt nur bei der Teilnahme an einer Kurseinheit.

(3) Mindestteilnehmerzahl/Überbuchung

Voraussetzung für die Durchführung eines Kurses ist das Erreichen der festgelegten Mindestteilnehmerzahl zu Beginn des Kurses. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten sich die Stuttgarter Bäder vor, den Kurs abzusagen oder mit anderen Kursen zusammenzulegen. In diesem Fall werden die Stuttgarter Bäder die Kursteilnehmer*innen unverzüglich unterrichten und erstatten ggf. die bereits entrichtete Kursgebühr. Im Falle einer Überbuchung erfolgt die Teilnahme nach dem Eingang der Kursanmeldungen.

(4) Kursausfall/Rückzahlung

Die Stuttgarter Bäder können einen Kurs wegen mangelnder Beteiligung (siehe Punkt 3), oder aus anderen schwerwiegenden Gründen absagen (z. B. Ausfall der Kursleitung). In solchen Fällen besteht die Möglichkeit, an einem anderen Kurs mit freien Plätzen teilzunehmen, ansonsten werden die bereits gezahlten Kursgebühren erstattet. Bei Absage eines bereits begonnenen Kurses durch die Stuttgarter Bäder werden die gezahlten Kursgebühren anteilig erstattet.

(5) Rücktritt/Versäumnis

Ein Rücktritt von der Kursteilnahme nach bereits erfolgter Anmeldung haben die Kursteilnehmer*innen schriftlich zu erklären. Die gezahlten Kursgebühren werden unter Einbehalt eines Bearbeitungsentgelts erstattet. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 10,00 Euro pro Kurs. Die Stuttgarter Bäder sind nicht verpflichtet, einzelne ausgefallene Kursstunden der Kursteilnehmer*innen (z. B. wegen Krankheit) nachzuholen.

Kursteilnehmer*innen die einen begonnenen Kurs nicht mehr zu Ende führen können (z. B. wegen Krankheit/Wohnortwechsel), bekommen die anteiligen Kursgebühren erstattet, wenn ein entsprechendes Schriftstück (z. B. Attest) vorgelegt wird.

Ein Rücktritt aus anderen Gründen während des bereits laufenden Kurses bleibt den Kursteilnehmer*innen vorbehalten, jedoch ohne Anspruch auf eine Rückerstattung der Kursgebühren. Dem Nutzer wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht eingetreten ist, oder dass er wesentlich niedriger ist als der Pauschalbetrag.

Es gelten § 611 BGB Vertragstypische Pflichten beim Dienstvertrag, sowie § 615 BGB Vergütung bei Annahmeverzug und bei Betriebsrisiko.

(6) Umsetzung von Kursteilnehmer*innen

Die Stuttgarter Bäder können in berechtigten Fällen einzelne Kursteilnehmer*innen in einen anderen Kurs oder eine andere Kursstunde umsetzen, damit das Kursziel des Einzelnen oder der Gruppe erreicht wird. Die Kursleitung wird in diesen Fällen mit dem Kursteilnehmer*innen bzw. deren Erziehungsberechtigten Kontakt aufnehmen.

(7) Informationsstunden

Die Informationsstunde sollte von allen Kursteilnehmer*innen aufgesucht werden. Die dort vermittelten Informationen sind für einen erfolgreichen Kursabschluss wichtig.

§ 8 Verkauf von E-Tickets

(1) Um E-Tickets kaufen zu können, müssen Sie sich auf der Webseite unter folgendem Link: <https://shop.stuttgarterbaeder.de/de/customers/register//> registrieren. Eine Registrierung erfolgt zunächst unabhängig vom E-Ticket-Kauf.

(2) Die Angaben der Registrierung müssen vollständig und wahrheitsgemäß sein. Es kann eine Verifizierung der Angaben durch Vorlage eines Ausweises an der Kasse verlangt werden. Bei nicht wahrheitsgemäßen Angaben erlischt das E-Ticket.

(3) Der Kauf eines E-Tickets berechtigt Sie zu einem Aufenthalt in dem von Ihnen beim Kauf des E-Tickets gewählten Bades zu den jeweils gültigen Öffnungszeiten.

(4) Während des unter Pandemiebedingungen eingeschränkten Betriebs in den Bädern können einzelne Teilbereiche gesperrt bleiben. Nähere Informationen erhalten Sie an der jeweiligen Badekasse.

(5) Bitte beachten Sie das von Ihnen beim Kauf gewählte Zeitfenster; das E-Ticket verliert mit Verstreichen dieses Zeitfensters seine Gültigkeit. Eine Erstattungsmöglichkeit besteht nicht.

Der Einlass wird nur während des gekauften Zeitfensters gewährt. Erscheinen Sie zu

einem anderen Zeitpunkt, ist kein Einlass möglich.

(6) Sie haben die Möglichkeit, nur einmal pro Tag bis zu zehn E-Tickets pro Benutzerkonto nach Verfügbarkeit bis zu 60 Minuten vor Schließung zu kaufen.

Achtung: Kinder unter zehn Jahre dürfen nicht alleine ins Bad. Im SoleBad Cannstatt und im Mineralbad Berg gilt dies zusätzlich für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Eltern müssen das E-Ticket über ihr eigenes Profil kaufen.

(7) Eine Rückgabe/Erstattung des E-Tickets aus Gründen, die nicht durch die Stuttgarter Bäder verschuldet wurden, ist nicht möglich.

(8) Das E-Ticket liegt Ihnen als Handy-Barcode (QR-Code) vor. Alternativ können Sie Ihr E-Ticket zu Hause ausdrucken und in Papierform mit zum Bad bringen. Das Einscannen erfolgt am Eingang des Bades. Das E-Ticket ist während des Aufenthalts im Bad aufzubewahren und bei Aufforderung vorzuzeigen.

(9) Mit Verlassen der Stuttgarter Bäder verliert das E-Ticket seine Gültigkeit.

§ 9 Gewährleistung

(1) Sind Sie Verbraucher im Sinne von § 13 BGB gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregelungen.

(2) Sind Sie hingegen Unternehmer im Sinne von § 14 BGB gelten für Verträge über die Lieferung von Waren folgende Gewährleistungsregeln:

(a) Im Falle eines Mangels leisten wir Gewährleistung durch Nacherfüllung. Nacherfüllung erfolgt nach Wahl durch uns in Form von Nachbesserung oder Nachlieferung.

(b) Sofern wir zur Nacherfüllung nicht bereit oder in der Lage sind, können Sie nach Ihrer Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Dasselbe gilt, wenn die Nacherfüllung fehlschlägt, Ihnen unzumutbar ist oder sich aus Gründen, die wir zu vertreten haben, über angemessene Fristen hinaus verzögert.

(c) Mängelansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Ware. Dies gilt auch für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche wegen Mängeln, außer in den Fällen einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung, der Verletzung von Garantien bzw. einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 10 Haftung, Schadens- und Aufwendungsersatz

(1) Wir haften auf Schadensersatz nur in den Fällen der Buchst. a) bis d) wie folgt:

(a) für die Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden unbeschränkt;

(b) für Schäden aus der Nichteinhaltung etwaiger schriftlich abgegebener Garantien in dem Umfang Ihres Vermögensinteresses als Besteller, das von dem Zweck der Garantie gedeckt und uns bei ihrer Abgabe erkennbar war;

(c) in den Fällen der Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz;

(d) für die Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten aufgrund leichter Fahrlässigkeit ist die daraus resultierende Schadensersatzhaftung auf denjenigen Schadensumfang begrenzt, mit dessen Entstehen wir bei Vertragsschluss

aufgrund der uns zu diesem Zeitpunkt bekannten Umstände typischerweise rechnen mussten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche grundlegenden Pflichten, die maßgeblich für Ihren Vertragsabschluss waren und auf deren Einhaltung Sie vertrauen durften.

(2) Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung von uns, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.

(3) Soweit nach diesen Bestimmungen unsere Haftung ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung unserer Organe und Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, insbesondere von Mitarbeitenden.

§ 11 **Datenschutz**

(1) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben der Stuttgarter Bäder, insbesondere zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages, verarbeitet. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeiten.

(2) Die Einzelheiten über die erhobenen personenbezogenen Daten und ihre Verarbeitung können Sie unserer **Datenschutzerklärung** auf unserer Internetseite entnehmen.

§ 12 **Identität des Anbieters, Kontakt**

(1) Anbieter dieses Webshops sind die
Stuttgarter Bäder
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart
Breitscheidstraße 48
70176 Stuttgart Deutschland
Telefon: +49 711 216-57880
Telefax: +49 711 216-57874
E-Mail: poststelle.stb@stuttgart.de
UstId: DE 147793909
Geschäftsführer: Alexander Albrand

(2) Beanstandungen können unter der vorgenannten Adresse geltend gemacht werden.

§ 13 **Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Besteller Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Stuttgart. Wir sind jedoch auch berechtigt, den Besteller an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Vertragsbedingungen nicht berührt.

Stuttgarter Bäder, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart

Stuttgart, 27. Februar 2023